

Zoom Link

Registrieren Sie sich jetzt kostenlos

https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZltdO6uqT8qGtBcXFN_dEX-If6UFDHr0gfz



DKKV WebTalk:

„Pflichtversicherungen“



7. September 2023

18:00 bis 19:30 Uhr

**Eine Diskussionsrunde mit
Prof. Dr. Reimund Schwarze,
Lothar Rommelfanger, Philipp Wolf**

Moderiert von Leon Eckert



Bei Fragen:

info@dkkv.org

Das Deutsche Komitee Katastrophenvorsorge (DKKV) hat in Reaktion auf das Eckpunktepapier der Bundesregierung zu Pflichtversicherungen ein [Statement zu einer verpflichtenden Elementarschadenversicherung](#) als Element der Vorsorge gegen Klimarisiken veröffentlicht. Dieses Thema wollen wir nun gerne mit einem WebTalk in die breite Öffentlichkeit tragen, und von verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Dafür wird DKKV-Vorstandsmitglied [Prof. Dr. Reimund Schwarze](#) des UFZ einen Impulsvortrag halten bevor der DKKV-Vorstandsvorsitzender [Leon Eckert](#) (MdB) die Diskussionsrunde mit Philipp Wolf, Referent der Verbraucherzentrale Rheinland-Pflanz und dem Politiker Lothar Rommelfanger (MdL) moderieren wird.

Dazu sind auch Sie eingeladen Ihre Fragen zu stellen.

Statement

Verpflichtende Elementarschadenversicherung als Element der Vorsorge gegen Klimarisiken

Stellungnahme des Deutschen Komitee Katastrophenvorsorge e.V. zu den Eckpunkten der Bundesregierung für die Einführung einer Pflichtversicherung für Elementarschäden
Bonn, den 16. März 2023, durch Vorstandsbeschluss

Die Folgen des globalen Klimawandels sind in Deutschland schon heute spürbar. Im Zuge der globalen Erwärmung sind die Durchschnittstemperaturen in den letzten 140 Jahren in Deutschland statistisch gesichert um 1,6 °C angestiegen – das ist ca. ein halbes Grad mehr als im globalen Durchschnitt. Die Menschen in Deutschland sind zunehmend mit Unwetterschäden konfrontiert und, damit verbunden, mit steigenden finanziellen Belastungen. Die Flutkatastrophe 2021 und deren Folgen sind dafür ein prägnantes Beispiel.

Schon heute können sich Hauseigentümer:innen in Deutschland umfassend gegen Naturgefahren versichern, indem sie eine Elementarschadenversicherung (ESV) abschließen. Allerdings ist die ESV, anders als die Kfz-Versicherung, nicht verpflichtend. Folge: Nur ca. die Hälfte aller Wohngebäude in Deutschland ist heute umfassend gegen Elementarschäden wie Hochwasser und Starkregen versichert. Angesichts der geringen Versicherungsdichte besteht ein breiter politischer Konsens darüber, dass in Zukunft deutlich mehr, wenn nicht sogar alle Hausbesitzer:innen eine Elementarschadenversicherung abschließen sollten. Die Meinungen darüber, wie die Versicherungsdichte erhöht werden sollte, gehen allerdings auseinander. Dabei werden Instrumente diskutiert, die auf freiwilliger Teilnahme basieren oder auf staatlicher Regulierung – bis hin zu einer Pflichtversicherung. Unsere Empfehlung lautet:

Wir brauchen eine gesetzlich angeordnete Versicherungspflicht, aber diese muss präventionsorientiert ausgestaltet und durch staatliche Maßnahmen zu einer umfassenden Naturgefahren-Absicherung ausgebaut werden.

Eine von der Konferenz der Justizminister:innen im Jahr 2021 in Auftrag gegebene Studie zu „Pflichtversicherung für Elementarschäden“ hat die Möglichkeit einer Pflichtversicherung für Elementarschäden unter rechtlichen Gesichtspunkten geprüft. Sie kommt zu dem Ergebnis: „Eine gesetzlich angeordnete Versicherungspflicht für Elementarschäden an Wohngebäuden greift in das Grundrecht der Eigentümer der Wohngebäude auf allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) ein. Dieser Eingriff in die allgemeine Handlungsfreiheit ist aber verfassungsrechtlich gerechtfertigt.“ Sie stellt weiterhin fest: „Präventive Maßnahmen und die Pflichtversicherung stehen nicht in einem verfassungsrechtlichen Stufenverhältnis, sondern können sich ergänzen und in ihrer Wirkung wechselseitig verstärken.“

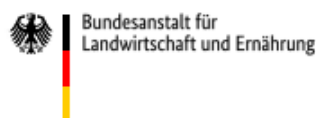
1 | 3



Institutionelle Mitglieder des DKKV



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Das DKKV ist ein Netzwerk von Akteuren aus Wissenschaft, Politik und Praxis, das sich für eine resiliente Gesellschaft durch nachhaltige Krisen- und Katastrophenvorsorge einsetzt.

📍 Deutsches Komitee

Katastrophenvorsorge e.V.

Kaiser-Friedrich-Straße 13

53113 Bonn

☎ 0228 26199570

✉ info@dkkv.org

🌐 www.dkkv.org

🐦 @DKKV_GermanDRR

📷 @dkkv_germandrr

📺 @Deutsches Komitee

Katastrophenvorsorge e.V.